

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 10 (1902)

Heft: 24

Vereinsnachrichten: Bitte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlußtermin für Einreichung der Arbeiten:
31. März 1903. Diese Frist wird entgegen
dem bisherigen Usus nicht verlängert
werden.

Adresse: Präsident des Centralvorstandes
des eidgen. Unteroffiziersvereins, Bern.

Dernier délai pour la remise des tra-
vaux: 31 mars 1903. Contrairement à l'usa-
ge, ce délai *ne sera pas prolongé*.

Adresse: Président du Comité central
de la société fédérale de sous-officiers,
Berne.



Centralfahne des Schweiz. Militär-Sanitäts-Vereins.

Unterm 24. November 1902 hat der Centralvorstand des Schweiz. Mil. San. Vereins
ein Zirkular an die Sektionen erlassen, worin er die Anschaffung einer Centralfahne an-
regt. Die Fahne sollte auf der einen Seite das rote Kreuz nebst den Daten der Vereins-
gründung und der Fahnenweihe, auf der andern Seite das Schweizerkreuz mit der Devise
„Einer für alle, alle für einen“ aufweisen.

Über diesen Vorschlag, dem die Sektion Basel bereits in einem Telegramm an
das Centralkomitee zugestimmt hat, sollen die Vereine abstimmen und ihre Voten bis zum
25. Dezember an das Centralkomitee in Lausanne schriftlich melden. Im Falle des Zustim-
mens werden die Vereine ersucht, die Sammlung freiwilliger Beiträge unter ihren Mitgliedern
sofort an die Hand zu nehmen.



Das Schweiz. Rote Kreuz und seine Sammlung für Transvaal.

Nachdem am 27. November 1902 der Restbetrag der Rot-Kreuz Sammlung dem
Burenbevollmächtigten General Delarey in Zürich zu handen des „allgemeinen Burenhülf-
fonds“ persönlich übergeben und damit die Aktion des Schweiz. Roten Kreuzes zu gunsten
Transvaals endgültig abgeschlossen worden ist, beehrt sich die unterzeichnete Direktion, dem
Schweizervolk Schlußabrechnung über die südafrikanische Hilfsaktion der Jahre 1899/1900
vorzulegen:

Einnahmen:

| | |
|---|----------------------|
| Ergebnis der Sammlung in der Schweiz und im Ausland | Fr. 61,310. 71 |
| Beitrag des h. Bundesrates | „ 3,000. — |
| Zinsen und Kursgewinn | „ 1,165. 09 |
| | <hr/> Fr. 65,475. 80 |

Ausgaben.

| | |
|---|----------------------|
| Reisekosten, Auslagen und Honorar der drei Schweiz. Ärzte | Fr. 42,057. 20 |
| Sanitätsmaterial und Expedition | „ 14,344. — |
| Verwaltungskosten: Druck, Porti und Telegramme | „ 2,327. 65 |
| Baar an General Delarey | „ 6,746. 95 |
| | <hr/> Fr. 65,475. 80 |

Indem wir diese Abrechnung der Öffentlichkeit übergeben, benützen wir die Gelegenheit,
um nochmals all' denen den herzlichsten Dank auszusprechen, die in irgend einer Weise zum
Gelingen unseres Liebeswerkes beigetragen haben.

Für die Direktion des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz,
Der Präsident: H. Hagenmacher, Oberst. Der Sekretär: Dr. G. Schenker.



Bitte.

Der Unterzeichnete sammelt Material über die verschiedenen Arten der Krankenpflege in
der Schweiz. Er ersucht deshalb alle Leser des „Roten Kreuzes“, besonders auch die Herren

ärztlichen Kollegen, um gefällige und baldige Zusendung von gedruckten oder geschriebenen Statuten, Reglementen, Jahresberichten und Jahresrechnungen von Krankenpflegevereinen und Gemeindefrankenpflegen. Wenn nötig, verpflichtet er sich zur unversehrten Rücksendung von wertvollem Material.

Für jegliches Entgegenkommen dankt zum voraus bestens

Bern, den 10. Dezember 1902.

Dr. W. Sahli, Centralsekretär f. freiwill. Sanitätsdienst.



An unsere Leser!

Wir müssen unsern Lesern dringend aus Herz legen, auf den kommenden Jahreswechsel das „Rote Kreuz“ nicht zu vergessen. Der Termin zur Abonnementserneuerung rückt heran und da sollten nicht nur die alten Freunde unserer guten Sache treu bleiben, sondern es muß noch eine Schar neuer dazukommen. **Vereinsvorstände und einzelne Leser, werbet für euer Organ!** Es bietet zum billigen Preise von 3 Fr. — ein Jahr lang Belehrung und gesunde Unterhaltung in reichster Fülle.

Abonniert auf „Das Rote Kreuz“!



Einbanddecken für das Vereinsorgan

„Das Rote Kreuz“ können zu 50 Ct., solche für die Beilage „Am häuslichen Herd“ zu 70 Ct. bestellt werden bei Hrn. L. Cramer, Centralpräsident, Plattenstraße 28, Zürich.

Wir empfehlen diese billigen und sehr geschmackvollen Einbände allen denen aufs beste, die „Das Rote Kreuz“ sammeln und aufbewahren, also besonders auch den Vereinsvorständen. „Rotes Kreuz“ und „Am häuslichen Herd“ so eingebunden bilden nicht nur eine Zierde für jedes Bücherbrett, sondern geben auch Zeugnis vom Eifer des Besitzers für die gute Sache.

Wer bestellen will, tue es bald, damit die Lieferung rechtzeitig erfolgen kann.



Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein.

Das Centralkomitee an die Sektionen.

Die Sektion Freiburg hat sich mit verdankenswerter Unterstützung von Hrn. Dr. König soeben konstituiert; sie zählt bereits 15 Aktivmitglieder und ihre Statuten sind in unserer Sitzung vom 4. Dez. genehmigt worden. Der neue Verein, dessen Präsidium Hr. Dr. König in Freiburg übernommen hat, sei uns herzlich willkommen.

Die revidierten Statuten der Sektion Bern sind von uns ebenfalls genehmigt worden.

Ferner bringen wir in Erinnerung, daß zwei Jahresberichtformulare richtig ausgefüllt uns bis zum 15. Januar 1903 einzusenden sind. Speziell machen wir darauf aufmerksam, daß der Kassabestand richtig und entsprechend den Kolonnenüberschriften eingetragen und Seite 2 und 3 ausschließlich für den Bericht über „Übungen und Vorträge“ benutzt werden sollen. Dieselben sind in der Reihenfolge anzuführen, wie sie stattgefunden haben.

Endlich empfehlen wir aufs wärmste unser Vereinsorgan „Das Rote Kreuz“ zum Abonnement. Propagandanummern sind baldmöglichst bei uns zu bestellen.

Lausanne, den 9. Dezember 1902.

Das Centralkomitee.

